



# johannes bote

BEGEGNUNG  
BEGEISTERUNG  
AUFBRUCH



**advent**  
**stille nacht**  
**pfarrheimumbau**



# advent heißt warten

Nein, die Wahrheit ist

Dass der Advent nur laut und schrill ist

Ich glaube nicht

Dass ich in diesen Wochen zur Ruhe kommen kann

Dass ich den Weg nach innen finde

Dass ich mich ausrichten kann auf das, was kommt

Es ist doch so

Dass die Zeit rast

Ich weigere mich zu glauben

Dass etwas Größeres in meine Welt hineinscheint

Dass ich mit anderen Augen sehen kann

Es ist doch ganz klar

Dass Gott fehlt

Ich kann unmöglich glauben

Nichts wird sich verändern

Es wäre gelogen, würde ich sagen:

Gott kommt auf die Erde!

***Und nun lesen Sie den Text von unten nach oben!***

Eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit

wünschen Ihnen Pfarrer Damian und das Team  
des Pfarrgemeinderates

# stille nacht



Foto Weinreich

## Seit 200 Jahren singt man das wohl berührendste Lied der Welt

Das Lied der Lieder – so könnte man das wohl schönste und bekannteste Weihnachtslied der Welt bezeichnen. „Stille Nacht, heilige Nacht“ feiert heuer am Heiligen Abend seinen 200. Geburtstag. Am 24. Dezember 1918 wurde dieses Lied zum ersten Mal öffentlich vorgetragen. Der Priester Josef Mohr und der Lehrer und Kirchenorganist Franz Xaver Gruber sangen „Stille Nacht, heilige Nacht“ nach der Mitternachtsmette in Oberndorf bei Salzburg. Seither wurde das Lied in mehr als 300 Sprachen und Dialekte übersetzt. Zum heurigen Weihnachtsfest werden es rund 2,5 Milliarden Menschen auf der ganzen Welt singen.

Die beiden Sänger der Uraufführung zeichnen auch für den Text und die Melodie verantwortlich. Josef Mohr schrieb 1816 in Maria Pfarr ein Gedicht, das sechs Strophen umfasste und den Weltfrieden in den Mittelpunkt stellte. Kein Wunder, dass der Wunsch nach Frieden derart stark zum Ausdruck kommt, war doch kurz davor beim Wiener Kongress ein Friedensabkommen geschlossen worden. Dieses setzte den Schlusspunkt hinter die Jahrzehnte dauernden Napoleonischen Kriege, die ganz Europa in Mitleidenschaft gezogen hatten. Zwei Jahre später war Josef Mohr Aushilfspriester in Oberndorf, das im Friedensabkommen gemeinsam mit dem Salzburger-Land Österreich zugesprochen wurde. Somit lag dieses Dorf nun unmittelbar an der Grenze zu Bayern, nur durch die Salzach getrennt. Josef Mohr bat den Organisten der Dorfkirche St. Nikola, für sein Gedicht eine Melodie zu komponieren, was Franz Xaver Gruber noch am gleichen Tag, am 24.12.1918 tat. Dass die Orgel der St. Nikola-Kirche nicht funktionierte, dürfte eine Legende sein, die nicht stimmt. Das Lied wurde auch nicht während der Mitternachtsmette, sondern erst danach gesungen. Dabei wurde die Gitarre als Begleitinstrument

verwendet. Weil dieses Instrument in Wirtshäusern gespielt und dazu oft unanständige Texte gesungen wurden, war es undenkbar, die Gitarre in der Liturgie, also bei der Messfeier einzusetzen. Ein Tiroler Orgelbauer, der in Oberndorf zu tun hatte, brachte das Weihnachtslied in das Zillertal, von wo es seine Reise in die Welt antrat. Die Zillertaler Sängerfamilien Strasser und Rainer brachten „Stille Nacht, heilige Nacht“ nach Leipzig und nach Amerika. Die weitere weltweite Verbreitung war dann nur mehr eine Frage der Zeit ... Die St. Nikola-Kirche in Oberndorf, in welcher die Uraufführung stattgefunden hat, gibt es nicht mehr. Seit 1937 steht an diesem Platz die „Stille-Nacht-Gedächtniskapelle“, die jährlich von vielen Touristen aus der ganzen Welt besucht wird.

Mich persönlich berühren die Melodie und der Text dieses wunderbaren Liedes jedes Jahr auf's Neue. Wie der Titel des Liedes schon sagt, sollte man es eigentlich nur in der sog. Heiligen Nacht singen. Heuer – zum Jubiläum – ist das anders. Vor kurzem habe ich alle sechs Strophen im Großen Festspielhaus in Salzburg gesungen, gemeinsam mit rund 2.200 Besuchern des Salzburger Adventsingens und mit einem großartigen Chor und Orchester. Die Stimmung wird mir unvergesslich bleiben. Genauso wie das gemeinsame Singen der drei bekannteren Strophen in der „Stille-Nacht-Gedächtniskapelle“ in Oberndorf mit dem sog. "Singenden Pfarrer" Franz Brei. Letzten Endes spielt es für mich aber keine Rolle, wo und mit wem ich dieses großartige Lied singe. „Stille Nacht, heilige Nacht“ berührt immer, ganz besonders bei der Mitternachtsmette in unserer Pfarrkirche, wozu ich Sie hiermit herzlich einladen darf!

*Johann Weinreich*

# adventzeit = erwartung - ankunft



Adventzeit = Erwartung – Ankunft,

Ist laut Wikipedia eigentlich „adventus domini“ (Ankunft des Herrn), bezeichnet die Jahreszeit, in der die Christenheit sich auf das Fest der Geburt Jesu Christi, Weihnachten, vorbereitet. Die Christen gedenken der Geburt Jesu und feiern sie als Menschwerdung Gottes.

Für viele Christen ist die Adventzeit Einkehren, für Gemütlichkeit sorgen, Zeit mit der Familie verbringen, sich auf Weihnachten vorbereiten. Ein Adventkranz schmückt den Tisch im Wohn- oder Esszimmer. Am 4. Dezember werden Kirschzweige in eine Vase gestellt und am 13. Dezember der Lucia-Weizen angebaut. Vielleicht besucht man eine Rorate oder nimmt an der traditionellen Herbergsuche teil. Manch einer versammelt sich am Sonntag mit der Familie um den Adventkranz, liest Geschichten vor, betet, singt, wird still.

Für die meisten Kinder ist der Advent die Zeit der Vorfreude auf das Christkind, die Kerzen am Adventkranz anzünden, die Türchen beim Adventkalender öffnen, die Vorbereitung der Aufführung beim Schul- oder Kindergartenfest, Maroni am Adventmarkt naschen, der Duft der Kekse bei Oma oder zu Hause.

Für viele Menschen bedeutet Adventzeit Geschenke besorgen; Adventkranz und Christbaum kaufen; Weihnachtsfeiern (richtige Bezeichnung wäre Adventfeiern) in der Firma, in Vereinen, in der Schule, im Kindergarten; das Haus gründlich putzen; die Feiertage mit Verwandtschaftsbesuchen planen oder verplanen; Kekse backen; Adventmärkte besuchen; Eile; Stress; Zeitdruck.

Für rund 4% der Bevölkerung in Österreich (das sind ca. 352.000 Menschen – weit mehr als Einwohner im Burgenland leben) bedeutet Advent aber oft alleine zu sein, weil man keinen Kontakt zur Familie hat; noch eine Weste überziehen, denn das Geld für Heizmaterial fehlt; traurige Kinderaugen am Hl. Abend da kein Weihnachtsbaum im Wohnzimmer steht und auch das erhoffte Geschenk bleibt ein Wunsch, weil die Eltern keines kaufen konnten. Das Weihnachtsmenü ist einfach gehalten, es gibt keinen Braten denn am Ende des Monats Dezember ist das Geld fast zur Gänze verbraucht und Fleisch ist teuer. Armut direkt nebenan. Durch Jobverlust, Scheidung, geringe Entlohnung, Krankheit oder gesellschaftlichen Stand.

So verschieden kann Advent sein.

*Bettina Lang-Neeb*

# bautages-bericht



Diplomingenieur  
**HARALD MAYER**  
ZT-GMBH

EINFACH DURCHDACHT!  
Staatlich befugter und beedeter  
Ziviltechniker für Bauingenieurwesen

## Baufortschrittsbericht KW 49

### BAUVORHABEN:

#### PFARRE GROßHÖFLEIN

Zu- und Umbau Pfarrheim sowie Errichtung eines barrierefreien Zuganges und einer Sanitäreinrichtung



SONNIG	BEWÖLKT	SCHLECHT- WETTER		TEMPERATUR MIN. MAX.	
REGEN	SCHNEE	JA	NEIN	12° C	

ARBEITERSTAND	8	GERÄTESTAND			
---------------	---	-------------	--	--	--

ARBEITSZEIT:	VORMITTAG		NACHMITTAG		NACHT		GESAMTSTUNDEN
	VON: 07.00	BIS: 12.00	VON: 13.00	BIS: 16.00	VON:	BIS:	

ARBEITSLEISTUNGEN  
REGIELEISTUNGEN SIND AUSSCHLIESSLICH IM REGIEBERICHT ZU VERMERKEN

	Fertigstellung der Baumeister - Rohbauarbeiten
	Abbruch Zwischenwände, Neukonfiguration der Raumaufteilung
	Errichtung der Abfahrtsrampe, Stützmauer und Fundament für Zubau
	Aushub des ostseitigen Untergeschoßes
	Durchbrucharbeiten, Schaffung der Türöffnungen im Unter- und Erdgeschoß
	Durchbrüche Saal nach Innenhofterrasse und Pfarrgarten
	Errichtung des Unterbaues Terrasse samt Stiegenanlage und Rampe zum Pfarrhof
	Zimmerer - Rohbauarbeiten
	Errichtung des Zubaus in Holz-Massivbauweise
	Herstellen der Flachdachabdichtung
	Einbau sämtlicher Fenster- und Türelemente sowie der Innenfensterbänke
	Errichtung der Raumtrennwände Saal, Foyer und Bibliothek
	Siehe auch Fotodokumentation!
BESONDERE VORKOMMISSE (ERSCHWERNISSE)	
OFFENE ARBEITEN	Fassade, Spenglerarbeiten, Dachdecker, Terrassenbelag, Pflasterung Rampe und Freibereich Untergeschoß, Innenausbau, Elektroarbeiten inkl. Heizung, Sanitärinstallation, abgehängte Decken im Saal EG und UG, Bodenbelagsarbeiten, Malerarbeiten, Aussenanlagen.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Zubau



Terrasse



Freiraum Untergeschoß



Jugendraum Untergeschoß



Rampe



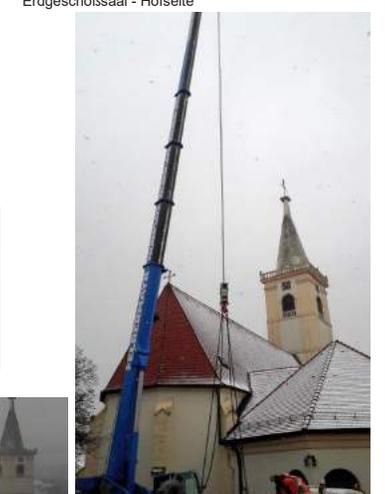
Erdgeschoßsaal - Hofseite



Erdgeschoßsaal - Ostseite



Mehrzweckraum - Gartenseite





Team Pfarrheim neu

# NEUES AUS DER PFARRE

Die Renovierung des Pfarrheimes ist in vollem Gange und es ist bereits gut zu erkennen, wie freundlich und hell sich die neuen Räumlichkeiten gestalten. Durch das Einbauen von großen Glastüren im Pfarrsaal kann der Innenhof bei Festen und Feiern miteinbezogen werden. Die Räumlichkeiten wurden durch eine „Box“ sozusagen erweitert, wo die Küche ihren neuen Platz findet. Genau an diesem Tag der Lieferung der Box fiel der erste Schnee, doch das hat weder die Zimmerleute, noch den Kranführer gestört.

Da im Untergeschoß die Oberlichten ebenfalls durch Glastüren ersetzt wurden, ist bereits ersichtlich, dass die neue Bibliothek und der Jugendraum sehr einladend geworden sind und der Außenbereich direkt genutzt werden kann. Ich bin schon gespannt, wie unser neues Pfarrheim von der Gemeinde – also von Ihnen angenommen wird.

Die Eltern-Kind-Gruppe freut sich schon auf die weiteren Montagstreffen in den adaptierten Räumen und wir können kaum erwarten die Erstkommunionkinder, die Firmlinge und

alle aktiven Pfarrgruppen willkommen zu heißen. Da wir im zukünftigen Jugendraum einen Rauchfang entdeckten, werden wir dort einen gemütlichen Schwedenofen installieren. Dort können junge Musiker proben, um zukünftige Sonntagsmessen musikalisch zu begleiten. Genauso gut kann die Jugend einen Spieleabend oder ein Fest veranstalten.

Wenn alles glatt geht, kann einer gebührenden Einweihung am 24. März 2019 nichts mehr im Wege stehen. An diesem Tag wird die Pfarrvisitation durchgeführt und somit werden wir das gleich verbinden.

Die Pfarrvisitationen werden im Jahr 2019 in unserem Dekanat durchgeführt. Allem voran gab es dazu einen Eröffnungsgottesdienst zu den sogenannten Kontakttagen, welcher am 23. November in unserer Pfarrkirche stattfand. Bischof Ägidius, Pastoralamtsdirektor und viele Priester waren anwesend. Dechant des Dekanats ist Pfarrer Damian, weshalb er sich als Gastgeber angeboten hat.

*Imelda Krizan*

## Neujahrsempfang der Pfarre

**Dienstag, 1. Jänner 2019  
nach der Messe um 10:15 Uhr  
heuer im RATHAUSKELLER**

# 20-C+M+B-19

## **Sternsingeraktion 2019: Unsere Welt besser machen**

Zum Jahreswechsel bringen unsere Sternsinger/innen den Segen für das Jahr 2019. Caspar, Melchior und Balthasar sind bei jedem Wetter unterwegs, um die weihnachtliche Friedensbotschaft zu verkünden. Ihr Einsatz gilt auch notleidenden Mitmenschen in den Armutregionen der Welt. Mit Ihren Spenden werden jährlich rund 500 Sternsinger-Projekte unterstützt und so die Welt besser gemacht.

## **Sternsingen für Menschen auf den Philippinen: Nahrung sichern & Kinder schützen**

Zum Jahreswechsel bringen die Sternsinger/innen die Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr. Ihr Einsatz gilt auch notleidenden Mitmenschen in den Armutregionen der Welt. Mit den Spenden der österreichischen Bevölkerung werden jährlich rund 500 Sternsinger-Projekte in 20 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas unterstützt – zum Beispiel auf den Philippinen.

## **Philippinen: Klimawandel & Armut**

Die globalen Probleme spüren die Menschen auf den Philippinen besonders: Der Klimawandel verstärkt die Kraft der Taifune, diese zerstören Häuser und Ernte. Dürre und dann Überflutungen schaden der Landwirtschaft und bringen Hunger. Die Flucht in die großen Städte hält meist ein Leben ohne Arbeit und in bitterer Armut bereit. Kinder sind besonders betroffen, viele leiden an Gewalt, Ausbeutung und Kinderarbeit – z.B. am Markt schwere Lasten tragen, statt die Schule zu besuchen.



## **Nahrung sichert Leben**

Agro-Eco, Partnerorganisation der Dreikönigsaktion, organisiert Trainings für biologische Landwirtschaft: Das sichert die lebenswichtige Ernährung mit Reis. Auf Modellfarmen werden klimaresistente Reissorten erforscht und das Saatgut verbreitet. Der Zusammenschluss in lokalen Bauernorganisationen verhindert Landraub.

## **Schutz für Kinder**

Child Alert, Partnerorganisation der Dreikönigsaktion, schützt die Kinder vor Gewalt und Ausbeutung. Das engagierte Team ermächtigt sie, selbst aktiv zu werden und die Schule positiv abzuschließen. Den Eltern wird dabei geholfen, Einkommen zu schaffen und die Armut zu besiegen.

## **Öffnen Sie bitte den Sternsingern Ihre Türen und Herzen! Herzlichen Dank!**

Die Heiligen Drei Könige besuchen Sie in unserer Pfarre vom 2. Jänner 2019 bis zum 4. Jänner 2019 (s. Seite 12)

*Petra Zöchmeister*

Infos und online spenden auf [www.sternsingen.at](http://www.sternsingen.at)



27.01.2019	10:00 Uhr	Kindergottesdienst im Sozialraum im Johannesweg
24.02.2019	10:00 Uhr	Kindergottesdienst im Sozialraum im Johannesweg
31.03.2019	10:00 Uhr	Kindergottesdienst

Das Team der KGO-Gruppe und Pfarrer Damian

## Ein König? Mitten unter uns??

Rund 30 Kinder und ihre Eltern durften beim letzten Kindergottesdienst bei einer „Ent-Bindung“ mithelfen. Zum Vorschein kam ein kleines Baby, das sofort von den Kindern auf den Namen Jesus getauft wurde. Jesus, unser Herr – Christus, unser König!

Doch..... wie verhalte ich mich, wenn ich zu einem König gehe?? Kaue ich schmatzend meinen Kaugummi oder neige ich demütig mein Haupt? Tratsche ich laut mit meinem Sitznachbarn oder versuche ich, das, was mir dieser König und seine Helfer erzählen, zu verstehen?

Verhaltensregeln in der Kirche müssen besprochen werden – und das haben wir getan! Um diese Regeln dann auch gleich auszuprobieren, fanden wir uns zur Gabenbereitung in der Kirche ein, wo Pfarrer Damian schon auf uns wartete. Nun wurden auch die Lieder rhythmischer – an dieser Stelle gilt mein Dank dem Kantor Julius Koller.

Dass Kinder nicht immer still sitzen können, wissen wir alle. Jeder zelebriert auf seine Art – und das ist gut so! Zum Glück tut sich ja immer was in der Kirche, und so standen auch an diesem Christkönigssonntag sehr viele Kinder rund um den Altar, um gemeinsam mit allen Messbesuchern das Vater Unser zu beten.

Den nächsten Kindergottesdienst gibt es wieder im Jänner – doch davor sehen wir uns ja in der Krippenandacht!



*Margit Wohlmuth-Konrath*

# Gottesdienstordnung vom 22.12.2018 bis 31.03.2019

<b>ACHTUNG !</b>		<b>Die Messen am ersten Sonntag des Monats beginnen um 9 Uhr ! Sollte an einem Dienstag oder Freitag ein Begräbnis sein, entfällt die Abendmesse!</b>
Samstag, 22. Dezember	18:00	Messfeier für: + Walter Harter / + Eltern Josef u. Ernestine Lang u. Großeltern Lang u. Zoffmann / + Michael u. Paula Wohlmuth u. Bruder Josef
<b>Sonntag, 23. Dezember</b>	<b>10:15</b>	<b>4. ADVENT</b> <b>Messfeier für:</b> + Eltern Johann u. Anna Fink / + Eltern Anton u. Olga Kollwentz u. Großvater u. Enkel Wolfgang / + Gatten u. Vater Josef Tinhof, Eltern Anton u. Frieda Lex, Eltern Josef u. Anna Tinhof, Onkel Josef Harter, Tante Maria u. Onkel Franz Frank, Großeltern Harter u. Tinhof / + Vater Rudolf Treiber
<b>Montag, 24. Dezember</b>	17:00 24:00 22:00	<b>HL. ABEND</b> Kripperl-Andacht Mette in Großhöflein + Eltern Johann u. Hermine Ehn, Bruder Josef u. Schwiegersohn Anton Mette in Müllendorf
<b>Dienstag, 25. Dezember</b>	<b>10:15</b>	<b>Geburt des Herrn - Weihnachten</b> <b>Messfeier für:</b> + Gatten, Eltern u. Bruder / + Eltern Rosa u. Josef Tinhof u. verstorbene Verwandte u. zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe / + Gatten u. Vater Josef Erdt, Großeltern Philomena u. Josef Erdt, Großeltern Margareth u. Johann Moser, Vater Friedrich Widhofer u. Großmutter Thersia Strommer / + Eltern Rudolf u. Maria Moor samt deren Geschwister, Josef, Gisela u. Anton Guttmann, Johann u. Philomena Moor u. alle Seelen, die der Hilfe Gottes bedürfen
Mittwoch, 26. Dezember	10:15	<b>STEPHANUS der Märtyrer</b> <b>Messfeier für:</b> Eltern Franz u. Franziska Ringhofer / + Gatten u. Vater Stefan Fekete u. Angehörige / + Großeltern Katharine u. Johann Buchinger u. Großmutter Magdalena Thomschitz / + Eltern Franz u. Philomena Kolp
Freitag, 28. Dezember		KEINE MESSFEIER
Samstag, 29. Dezember		KEINE MESSFEIER
<b>Sonntag, 30. Dezember</b>	<b>10:15</b>	<b>FEST DER HEILIGEN FAMILIE</b> <b>Messfeier für die Pfarrgemeinde</b>
Montag, 31. Dezember	18:00 23:30	<b>SILVESTER</b> Messfeier für: + Dipl.Ing. Franz Löschl, Familien Hintermeier u. Scherner u. Schwester Ingrid Weber / + Großeltern Georg u. Maria Hartmann, Ferdinand u. Maria Reinprecht, Ludwig u. Aloisia Samwald Gebet zum Jahreswechsel
<b>Dienstag, 1. Jänner 2019</b>	<b>10:15</b>	<b>Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr</b> <b>anschließend an die Messfeier Neujahrsempfang im Rathauskeller</b>
Freitag, 04. Jänner		KEINE MESSFEIER
Samstag, 05. Jänner	18:00	Messfeier für: + Eltern Philomena u. Paul Fink, Bruder Alfred u. Großeltern / + Eltern Johann u. Rosalia Skarits / + Karl u. Theresia Kroyer, zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe
<b>Sonntag, 06. Jänner</b>	<b>09:00</b>	<b>Erscheinung des Herrn - Sternsinger</b> <b>Messfeier für:</b> + Eltern Ernst u. Anna Zöchmeister u. Gatten u. Vater Johann Weinreich / + Großeltern Anna u. Josef Lang / + Tante Therese Kaiser / + Eltern Paul u. Pauline Steinberger / + Eltern Johann u. Anna Milkovits, Großeltern Andreas u. Anna Mayer, Onkel u. Tante Mayer u. deren Kinder Josef u. Resi / + Eltern Stefan u. Amalia Ollram, Eltern Hermine u. Paul Ehrlich
Dienstag, 08. Jänner		KEINE MESSFEIER
Freitag, 11. Jänner		KEINE MESSFEIER

# Gottesdienstordnung vom 22.12.2018 bis 31.03.2019

## gottesdienst

Samstag, 12. Jänner	18:00	Messfeier für: + Großeltern Rudolf u. Katharina Zechmeister u. deren Söhne / + Eltern Steiner u. Ibesich u. Franz Ribits / + Gatten u. Vater Rudi Hergovis / + Gatten u. Vater Josef Heckenast, Mutter Emmi Ondrag u. Angehörige u. Verwandte der Familie
<b>Sonntag, 13. Jänner</b>	<b>10:15</b>	<b>Taufe des Herrn</b> <b>Messfeier für:</b> + Tante Theresia Kaiser u. zur schuldigen Danksagung / + Gatten u. Vater Anton Wiesinger / + Tante Pauline Höckerl u. Angehörige u. Großmutter Maria Priselitz u. Angehörige / + Schwiegersohn Roland Ringhofer / + Gatten u. Mutter Theresia Blümel / + Anna u. Josef Peschek u. zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe für die Familien
Dienstag, 15. Jänner	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 18. Jänner	18:00	Messfeier für: + Mutter Ernestine Lang u. Angehörige
Samstag, 19. Jänner	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
<b>Sonntag, 20. Jänner</b> <b>2. Sonntag im Jahreskreis</b>	<b>10:15</b>	<b>Messfeier für:</b> Zu Ehren Maria Heil der Kranken u. zum gnadenreichen Jesulein zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe / + Eltern Josef u. Pauline Pachinger u. verstorbene Angehörige / + Großeltern Johann u. Philomena Moor u. Angehörige / + Eltern Philomena u. Franz Kolp
Montag, 21. Jänner	19:00	Gebetsabend mit Sr. Consolata Supper
Dienstag 22. Jänner	18:00	Messe für die Pfarrgemeinde
Freitag, 25. Jänner	18:00	Messe für die Pfarrgemeinde
Samstag, 26. Jänner	18:00	Messfeier für: + Tochter Annemarie, Eltern Josef u. Maria Guttmann u. Tante Pauline
<b>Sonntag, 27. Jänner</b> <b>3. Sonntag im Jahreskreis</b>	<b>10:00</b> <b>10:15</b>	<b>Kindergottesdienst im Sozialraum des Johannesweges</b> <b>Messfeier für:</b> + Vater Rudolf Treiber / + Gatten u. Vater Harald Heschl u. Gatten u. Vater Wilhelm Horvath / + Tante Theresia Kaiser / Zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe
Dienstag, 29. Jänner	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 1. Feber	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 02. Feber	18:00	<b>Darstellung des Herrn</b> Messfeier für: + Gatten u. Vater Stefan Kolonovits u. Eltern Kollwentz u. Kolonovits u. Angehörige <b>anschl. Blasiussegen</b>
<b>Sonntag, 03. Feber</b> <b>4. Sonntag im Jahreskreis</b>	<b>09:00</b>  <b>11:30</b>	<b>Messfeier für:</b> + Gatten u. Vater Josef Kaiser, seine Eltern u. Großeltern / + Eltern Maria u. Heinrich Thomschitz <b>anschl. Blasiussegen</b> Taufe von Anton Schlag
Dienstag, 05. Feber	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 08. Feber	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 09. Feber	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
<b>Sonntag, 10. Feber</b> <b>5. Sonntag im Jahreskreis</b>	<b>10:15</b>	<b>Messfeier für:</b> + Gatten u. Vater Rudolf Milkovits u. seine verstorbenen Eltern / + Gatten u. Vater Josef Tinhof u. zu Ehren des Hl. Herzen Jesu / + Gatten u. Vater Paul Treiber u. zu Ehren Maria der immerwährenden Hilfe / + Eltern Johann u. Anna Fink u. zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe / + Walter Harter u. seine Eltern, Großeltern Grasinger u. Grundwald u. Onkel Herbert / + Eltern Amalia u. Stefan Ollram, Eltern Hermine u. Paul Ehrlich
Dienstag, 12. Feber	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 15. Feber	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde

## Gottesdienstordnung vom 22.12.2018 bis 31.03.2019

Samstag, 16. Feber	18:00	Messfeier für: + Gatten u. Vater Johann Steiner, Eltern Stefan u. Johanna Hörist, Schwiegereltern Stefan u. Maria Steiner u. Angehörige u. zur Muttergottes Dank u. Bitte um Hilfe / + Gatten u. Vater Johann Skarich, Eltern Eugen u. Josefine Horvath, Eltern Hermann u. Margarethe Titzer, Schwiegereltern Stefan u. Karoline Skarich
<b>Sonntag, 17. Feber</b> <b>6. Sonntag im Jahreskreis</b>	10:15	<b>Messfeier für:</b> + Tante Pauline Fink u. Eltern, Josef u. Theresia Kaiser u. deren Sohn Josef u. Großeltern / Zu Ehren Maria Heil der Kranken u. zum gnadenreichen Jesulein zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe / + Gatten u. Vater Rudolf Höckerl u. seine Eltern / + Eltern Steiner u. Ibesich u. Franz Ribits
Dienstag, 19. Feber	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 22. Feber	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 23. Feber	18:00	Messfeier für: + Vater Josef Ondrag u. Angehörige, Großeltern Ondrag u. Müller
<b>Sonntag, 24. Feber</b> <b>7. Sonntag im Jahreskreis</b>	10:00 10:15	<b>Kindergottesdienst im Sozialraum der Johannessiedlung</b> <b>Messfeier für:</b> + Tante Theresia Kaiser / + Eltern Paul u. Philomena Fink, Sohn Alfred u. Großeltern / + Großeltern Schober, Mütter Hermine Schober, Maria Reinprecht u. Antonia Schlag / + Eltern Philomena u. Franz Kolp, Bruder Alfred, Eltern Emma u. Josef Tauber
Dienstag, 26. Feber	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinder
Feitag, 01. März	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 02. März	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
<b>Sonntag, 03. März</b> <b>8. Sonntag im Jahreskreis</b>	<b>09:00</b>	<b>Messfeier für:</b> + Eltern Elisabeth u. Johann Eichinger u. Maria u. Franz Wallner u. Angehörige / + Mutter u. Großmutter Hermine Mayer, Onkel Otto Stammberger u. Mutter Theresia Kiesling
Dienstag, 05. März		KEINE MESSFEIER
Mittwoch, 06. März	18:00	ASCHERMITTWOCH Messfeier mit Aschenkreuz
Freitag, 08. März	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 09. März	18:00	Messfeier für: + Gatten u. Vater Franz Kollwenz u. Angehörige
<b>Sonntag, 10. März</b> <b>1. Fastensonntag</b>	10:15	<b>Messfeier für:</b> + Mutter Hermine Ehn / Zu Ehren Maria Heil der Kranken u. zum gnadenreichen Jesulein zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe
Montag, 11. März	15:00 17:00 18:00	<b>ANBETUNGSTAG</b> Aussetzung des Allerheiligsten Anbetung mit den Vorbetern u. Einsetzung des Allerheiligsten Messfeier für: + Gatten u. Vater Johann Weinreich, Eltern Weinreich u. Zöchmeister u. Großeltern / + Gatten Erhard Aspan
Dienstag, 12. März		KEINE MESSFEIER
Freitag, 15. März	18:00	Stiftungsmesse für + Johann u. Maria Ehrlich
Samstag, 16. März	18:00	Messfeier für: + Gatten Friedrich Drabits u. Eltern Stefan u. Anna Tinhof u. Angehörige
<b>Sonntag, 17. März</b> <b>2. Fastensonntag</b>	10:15	<b>Messfeier für:</b> + Eltern Julius u. Karoline Tihanyi u. Onkel u. Tante Franz u. Anna Toth / + Gatten Engelbert Tihanyi u. Tante Margarethe Mayerhofer u. Eltern Julius u. Karoline Tihanyi u. Onkel u. Tante Franz u. Anna Toth / + Großeltern Elisabeth u. Johann Billes / + Kätthe u. Josef Weißmantel, Marlene u. Gerald Reinprecht / + Eltern Samwald u. Steiner
Dienstag, 19. März	18:00	Messfeier für: Stiftungsmesse für + Fam. Paul u. Magdalena Sailer / + Vater Josef Wiesinger u. Großeltern / + Gatten u. Vater Josef Harter u. seine Eltern
Freitag, 22. März	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde

## Gottesdienstordnung vom 22.12.2018 bis 31.03.2019

# gottesdienst

Samstag, 23. März	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
<b>Sonntag, 24. März</b> 3. Fastensonntag	<b>09:00</b>	<b>Festgottesdienst mit Bischof Āgidius Zsifkovics im Rahmen der Visitation</b> <b>anschließend Segnung des umgebauten Pfarrheims</b> <b>Messfeier für:</b> Gatten u. Vater Rudolf Leberl, Eltern Leberl u. Treiber, Sr Maria Christina, Martin Wukowitsch u. Gerald Leberl, Fam. Bruch u. für die armen Seelen
Dienstag, 26. März	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 29. März	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 30. März	18:00	Messfeier für: + Tante Hermine Bauer u. Schwester Anna
Sonntag, 31. März 4. Fastensonntag Laetare (rosa)	10:00 10:15	Kindergottesdienst Messfeier für: + Markus u. Gisela Harter u. deren Sohn Walter

### Sternsingen 2019

vom 2. - 5. Jänner 2019 (täglich ab 13:00 Uhr)  
Treffpunkt für die Kinder immer 12:30 Uhr vor der Kirche

#### Mittwoch, 2. Jänner 2019

Hauptstraße, Raiffeisenplatz, Rosengasse, Haydngasse, Bartsplatz, Ödenburgerstraße, Dammgasse, Meistergasse, Lindengasse, Wiener Straße, Brunnengasse, Radegundisgasse

#### Donnerstag, 3. Jänner 2019

Wienerstraße, Rechte + Linke Steinzeile, Steinbruchweg, Birkenweg, Fasangasse, Steingasse, Steinweg, Weinberggasse, Lenaugasse, Eichengasse, Neubaugasse, Arbeitergasse, Berggasse, Föhrengasse, Waldgasse

#### Freitag, 4. Jänner 2019

Reisbühl, Mandelweg, Sonnenweg, Leithaberggasse, Am Holzbrunn, Kirchengasse, Johannesweg, Hotterweg, Satzgasse

#### Samstag, 5. Jänner 2019

Triftgasse, Gartengasse, Antoniplatz, Edelfhof, Edelfhofgasse, Franz-Liszt-Gasse, Eisenstädter Straße, Koglgasse, Florianigasse, Eisbachgasse, Wiesengasse, Hofwiese, Schulgasse, Blumengasse

Die Pfarre Großhöflein ist nun auch auf Facebook

[www.facebook.com/grosshoelein](http://www.facebook.com/grosshoelein)

# Lebenswenden

## TAUFE:

WIDLHOFER – ERDT Theo (23.09.2018)  
Eltern: Widlhofer Thomas und Widlhofer – Erdt Elfriede, Maria

BUCHINGER Linus (07.10.2018)  
Eltern: Jankovits Patrick – Buchinger Elisabeth

MALCZEWSKI Alex (14.10.2018)  
Eltern: Malczewski Dariusz – Kaźmierczak Paulina

MALCZEWSKI Vincent (14.10.2018)  
Eltern: Malczewski Dariusz – Kaźmierczak Paulina

SCHUCK Ilvy, Maria, Stefanie (09.12.2018)  
Eltern: Schuck Thomas – Schuck Bettina

HAGER Patricia, Rebecca (16.12.2018)  
Eltern: Hager Karl – Hager Christina



Foto Weinreich

*Ich werde einen Engel schicken, der dir vorausgeht. Er soll dich auf dem Weg schützen und dich an den Ort bringen, den ich bestimmt habe.*

*Exodus 23,20*

## TRAUUNG:

CAVAR Klaus – MEINDL Yvonne (06.10.2018)

*Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.*

*Psalm 118, 24*

## BEGRÄBNIS:

Andreas KUMMER im 86; 06.11.2018

*Der Herr ist mit mir, darum fürchte ich mich nicht.*

*Psalm 118, 6*

# unsere ministranten - teil 4

Da unsere Pfarre erfreulicherweise viele Kinder hat, die den Dienst am Altar versehen wollen, stellen wir unsere Ministranten in Etappen alphabetisch vor. In dieser Ausgabe erscheint Teil 4.

**MINISTRANTENSTECKBRIEF**

Name: Moritz

Alter: 10 Jahre

Hobbys: Trompete spielen

Im Ministranten-Team seit: 3 Jahren

Ich bin gerne Ministrant/in, weil... ich Gott eine Freude machen will.



**MINISTRANTENSTECKBRIEF**

Name: Ich heiße Lorenz Winkler

Alter: Ich bin 9 Jahre alt

Hobbys: lernen, schwimmen und eislaufen

Im Ministranten-Team seit: Anfang 2017

Ich bin gerne Ministrant/in, weil... es spaß macht



**MINISTRANTENSTECKBRIEF**

Name: Magdalena Wohlmuh

Alter: 9 Jahre

Hobbys: schwimmen, Rad fahren, laufen

Im Ministranten-Team seit: 2016

Ich bin gerne Ministrant/in, weil... es mir Spaß macht



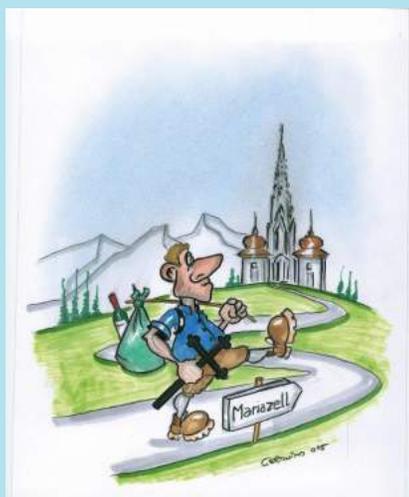
# feel the dome

Wir Firmlinge trafen uns am Samstag den 24. November vor der Kirche in Großhöflein. Zusammen fuhren wir mit drei Autos zum Dom nach Eisenstadt. Einen Parkplatz zu finden war sehr schwierig, da bereits so viele Autos dort standen. Voller Erwartung, was uns bevorstand, betraten wir die Kirche. Lichter schienen von der Decke, welche sich bei genauerem Hinsehen als Motive entpuppten. Diese bewegten sich hin und her, rauf und runter. So muss es auch in einer Disco zugehen. Die Messe wurde musikalisch sehr ungewöhnlich umrahmt. Eine Band spielte, dass der ganze Dom bebte. Bei der „fetzigen“ Musik hielt sich keiner zurück und sang mit, was das Zeug hält. Hilfreich waren dabei die Liedertexte, die auf Leinwände projiziert wurden. Die Lieder hatten christliche Themen, aber auf die heutige Zeit angepasst, teilweise sogar in Englisch. Die Messe war interessant gestaltet, so wie ein Frage- und Antwortspiel. Spannend fand ich die Motivation des Bischofs und dass wir alle „Priester und Könige“ sind – cool.

Nach der Messe bekamen wir einen praktischen Rucksack – kann ich gut verwenden. Im Martinsaal trafen wir uns dann bei Minipizza und Kracherl und wir überredeten unseren Bischof sogar zu einem Selfie.



*Elias Rokob*



## save the date!!!

Fußwallfahrt der Pfarre Großhöflein nach Mariazell

von Mittwoch, 31.07.2019 – Samstag, 03.08.2019

Die Fußpilger/innen schlafen noch eine Nacht in Mariazell und warten auf die Buswallfahrer/innen, die am Sonntag, den 04.08.2019, kommen. Wir ziehen gemeinsam in die Basilika ein und feiern Hl. Messe.

Informationen und Anmeldungen für die Fußpilger bei

Christian Zöchmeister TelNr. 0676/880708404

Für die Buswallfahrer/innen bei

Franz Bischof TelNr. 0650/7200350

Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich Christian und Franz

*Petra Zöchmeister*



Fotos Werchota

## Eine musikalische Länderreise

Beim alljährlichen Kirchenkonzert, welches den Namen der heiligen Patronin Cäcilia trägt, zeigten die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Großhöflein, wie vielfältig die Blasmusik sein kann. In der Pfarrkirche wurde am 25. November 2018 das Ergebnis des vergangenen Probenjahres präsentiert.

Schon vor Beginn des Konzertes füllten sich die Reihen in der Kirche. Die Hauptakteure standen hinter der Bühne in den Startlöchern und warteten auf den großen Auftritt. Daniel Reichl feierte seine Premiere beim Musikverein und war zum ersten Mal bei einem großen Auftritt dabei. Die Kirchenglocke schlug 15 Uhr. Unter tosendem Applaus betraten die Musiker die Bühne. Kapellmeister Anton Lang marschierte zu seinem Podest. Eröffnet wurde das Konzert mit dem klangvollen Leitmeritzer Schützenmarsch. Unter dem Motto „Stadt und Land“ wurde dem Publikum ein Streifzug durch die verschiedensten Stilrichtungen der Musik geboten. Die musikalische Reise führte durch unterschiedlichste Gebiete der Erde, ausgehend von Österreich, über Portugal, Norwegen bis hin nach Mexiko.

Nach knapp eineinhalb Stunden endete die Länderreise wieder beim Ausgangspunkt in Österreich mit einer Zugabe, dem Kopal – Jäger.

Im Zuge des Konzertes wurden auch einige Ehrungen vorgenommen. So erhielt Moritz Szigeti das Leistungsabzeichen in Bronze, Magdalena Tinhof, Magdalena Gmeiner, Julia Goldenits und Reinhard Till wurde das Leistungsabzeichen in Silber verliehen. Die erst 15jährige Nina Reichl absolvierte das Leistungsabzeichen in Gold mit ausgezeichnetem Erfolg. Für seinen Einsatz für die Blasmusik erhielt Kapellmeister Anton Lang die Verdienstmedaille in Silber des Österreichischen Blasmusikverbandes. Stabführer Horst Ondrag unterzog sich der Stabführerprüfung und bekam das Stabführerabzeichen überreicht.

Die harte Probenarbeit zahlte sich aus, denn die Zuhörer zeigten sich stets sehr begeistert.

*Thomas Werchota*

## Haustiersegnung

Bei wunderschönem und strahlendem Wetter trafen sich heuer wieder viele Kinder und Erwachsene mit der Pfarrgemeinde und Pfarrer Damian zur Haustiersegnung. Unter den Tieren befanden sich Hunde, Katzen, Meerschweinchen und sogar exotische Haustiere, und zwar zwei Schildkröten. Da nicht alle Kinder Haustiere haben, durften sie ihre Kuschtiere mitnehmen und diese wurden genauso gesegnet, wie die zahlreichen Tiere, die anwesend waren.

Am Anfang wurde mit musikalischer Begleitung von zwei Gitarren gesungen und anschließend für die Gesundheit der Tiere gebetet. Auch die Tiere waren ganz aufgeregt. Die Kinder hatten großes Interesse an den anderen Haustieren und bestaunten und streichelten diese. Auch ich war ganz erstaunt, wer welches Haustier mitgenommen hat. Da ich selber als Kind ein Haustier hatte, weiß ich wie wunderbar es ist, eines zu haben. Ich weiß daher auch, dass Tiere, wenn man sie gut behandelt, einem sehr viel zurückgeben, vor allem Liebe. Deswegen schaut man ganz besonders gut auf die Gesundheit seines Haustieres. Natürlich auch auf sein Kuschtier, das ja auch etwas Besonderes ist.

*Tanja Laczkovits*

# Kultur Bildungs



Christine Steiner, Herbert Zechmeister, Marianne Tinhof



Käthe Jidl, Herta Tinhof, Helene Treiber sen.

## Wirtshaussingen

Am Freitag, dem 09.11.2018, lud der Kultur- und Bildungskreis der Pfarre gemeinsam mit dem Burgenländischen Volksbildungswerk und dem Burgenländischen Hianzenverein in die Großhöfleiner Zeche zu einem Wirtshaussingen unter Mitwirkung des Musikvereins Großhöflein - auch Pfarrer Damian spielte mit - und der Großhöfleiner Stubenmusi ein.

Christine Steiner vom Hianzenverein, Herbert Zechmeister vom Volksbildungswerk und Marianne vom Kultur- und Bildungskreis gaben Geschichten, Gedichte und vieles mehr zum besten.

Hans Weinreich führte mit viel Enthusiasmus durch die Veranstaltung, wobei die vielen Besucher eifrig mitsangen und mitklatschten.

Alle freuen sich schon auf die Veranstaltung im nächsten Jahr.

*Ein Teilnehmer*



alle Fotos Ludwig Rokob



Hans Weinreich



Willi Titzer, Pfarrer Damian



Maria Habersam, Lorenz Rokob





## Theatergruppe der Pfarre Großhöflein

Wie beschlossen, spendet die Theatergruppe aus dem Erlös der 6 Aufführungen den Betrag von

€ 6.000,00

für den Umbau des Pfarrheims.

Für die Theatergruppe:

Gerald Tarnai, e.h., Leiter

Hermann Fink e.h., Finanzchef



## Fackelwanderung Kultur- und Bildungskreis der Pfarre

unter Mitwirkung  
des Musikvereins Großhöflein und  
der Volkstanzgruppe Großhöflein

Sonntag, 23. Dezember 2018

Beginn: 17 Uhr

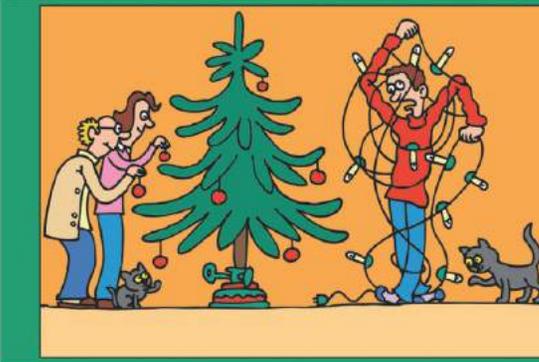
Start Antonikapelle

Im Andenken an den heiligen Martin zogen die Kindergartenkinder mit ihren Laternen durch das Dorf in die Kirche, wo die Geschichte von der Mantelteilung erzählt wurde.

Nach dem Segen von Pfarrer Damian teilte jedes Kind ein Lebkuchenherz mit seinen Eltern - eine schöne Geste!

# Lustiges & rätsel

Die kleine Sabine putzt fleißig ihre Schuhe. Als ihr Bruder vorbeiläuft und das sieht, fragt er erstaunt: „Was denn, ist schon wieder Nikolaus?“



Finde die acht Fehler!



beschleunigter Wirtschaftskreislauf



„Mama“, ruft der Sprössling enttäuscht, „die Kerzen werden ja immer kürzer! Dabei steht da doch Wachskerzen drauf!“

Treffen sich zwei verärgerte Ehefrauen. „Was glaubst du, versteht ein Mann unter einem romantischen Abend?“ – „Fußball schauen bei Kerzenlicht.“

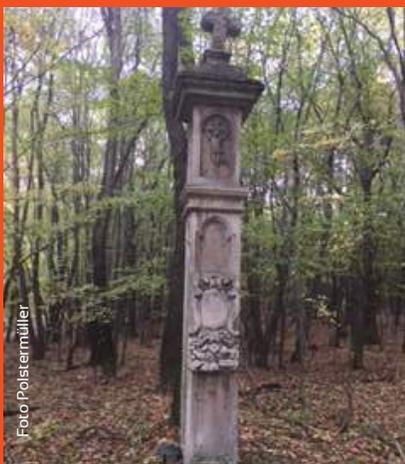


Foto Polstermüller

## Zeichen am Weg

Wo in unserer Pfarre finden Sie dieses Bild?

Auflösung:  
Schwarzes Kreuz im  
Leitgebirge

# termine

der Pfarre Großhöflein bis 31.03.2019

<b>ACHTUNG!</b>	<b>Die Messen am ersten Sonntag des Monats beginnen um 9 Uhr !!!</b>
23.12..	17:00 Uhr Fackelwanderung - Kultur- und Bildungskreis der Pfarre Großhöflein Start bei der Antonikapelle
24.12.	17:00 Uhr Kripperlandacht 24:00 Uhr Christmette
01.01.2019	10:15 Uhr Messfeier - anschließend Neujahrsempfang im RATHAUSKELLER
21.0.1.	19:00 Uhr Gebetsabend mit Sr. Consolata Supper
27.01	10:00 Uhr Kindergottesdienst im Sozialraum im Johannesweg
02.02.	18:00 Uhr Messfeier mit Blasiussegen
03.02.	09:00 Uhr Messfeier mit Blasiussegen
24.02.	10:00 Uhr Kindergottesdienst im Sozialraum im Johannesweg
06.03.	18:00 Uhr Messfeier mit Aschenkreuz
11.03.	Anbetungstag
24.03.	09:00 Uhr Festgottesdienst mit Bischof Ägidius Zsifkovics anschl. Segnung des umgebauten Pfarrheims
31.03.	10:00 Uhr Kindergottesdienst

#### Pfarrkanzlei:

7051 Großhöflein, Kirchenplatz 1  
Tel.: 02682/64358  
grosshoeflein@rk-pfarre.at

#### Öffnungszeiten:

Jeden Mittwoch von 08:00 - 10:00 Uhr

#### Sprechstunden von Pfarrer

Mag. Damian Prus:  
Freitag von 16:00 bis 17:45 Uhr  
oder Terminvereinbarung tel. oder e-mail  
Handy: Tel. 0699/17299543  
e-mail: d.prus@gmx.at

#### Öffnungszeiten Bücherei:

Pfarrzentrum, Kirchenplatz 1  
jeden Freitag von  
16:00 - 18:00 Uhr (außer Feiertag)

#### IMPRESSUM:

JOHANNESBOTE GROSSHÖFLEIN | Kommunikationsorgan der Pfarre

<http://pfarre-grosshoeflein.at> | E-Mail: [grosshoeflein@rk-pfarre.at](mailto:grosshoeflein@rk-pfarre.at)

Medieninhaber, Verleger: Pfarre Großhöflein | DVR-Nr.: 0029874 (I1064)

Herausgeber: Pfarrer Mag. Damian PRUS | Anschrift: 7051 Großhöflein, Kirchenplatz 1

